

Hängemattentennis

Material: 2 Rundstäbe (30 cm lang, Durchmesser 2-3 cm), Stoff aus Stretch oder „Bademodenstoff“, Ball

Spielerzahl: ab 1

Alter: ab 6

Zuerst musst du dir deine kleinen „Hängematten“ selber bauen. Dies geht so: Du nimmst den Stoff mit den angegebenen Maßen und klappst an den schmalen Seiten jeweils 3 cm um und nähst so entlang, daß eine Röhre entsteht in die du den Stab reinstecken kannst. Dies machst du mit der anderen Seite und dem anderen Stab genauso.

Dann kann es losgehen mit dem Spiel: Du nimmst eine Hängematte in beide Hände und legst den Ball darauf. Indem du beide Hände auseinanderreißt spannst du den Stoff und der Ball fliegt hoch. Zu zweit macht dies natürlich viel mehr Spaß. Dazu braucht jeder von euch eine Hängematte und dann spielt ihr Tennis.



Ball im Käfig

Material: Ball

Spielerzahl: ab 6

Alter: ab 4

Ihr stellt euch möglichst dicht in einem Kreis auf.

In der Kreismitte steht ein Kind und muss mit den Füßen versuchen, den Ball zwischen den Beinen der Anderen nach außen zu schießen. Der Ball darf nicht aus dem Kreis! Gelingt es, muss derjenige in den Kreis, der den Ball durchgelassen hat und es als nächster versuchen, den Ball aus dem Kreis zu schießen.



Fußball Spezial

Material: Ball

Spielerzahl: ab 10

Alter: ab 6

Gespielt wird nach den normalen Fußballregeln. Ihr müsst euch als erstes ein Fußballfeld abstecken, wie groß es ist könnt ihr selbst entscheiden. Seid ihr weniger Kinder, braucht ihr ein entsprechend kleineres Feld. Wählt zwei Schiris aus, die bei Fouls besondere Strafen geben dürfen: Hände auf dem Rücken zusammenbinden am Augen verbinden, mit Gummistiefeln weiterspielen, 3 Minuten mitten auf dem Platz sitzen bleiben usw.

Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Ball Spionage

Material: Ball

Spielerzahl: ab 10

Alter: ab 8

Zwei Mannschaften stehen sich in 2 Spielfeldern gegenüber. Jeweils ein Spion der gegnerischen Mannschaft befindet sich ebenfalls im Spielfeld und versucht den Ball von seinen Gruppenmitgliedern aus dem anderen Spielfeld zugeworfen zu bekommen. Kann er den Ball fangen, dann darf der Werfer zu ihm ins Spielfeld kommen. Natürlich muss jede Gruppe versuchen, dass der Spion keinen Ball fangen kann, aber natürlich der eigene Spion, der sich im gegnerischen Feld befindet den Ball dagegen fangen kann.

Welcher Mannschaft gelingt es das Spielfeld am schnellsten zu wechseln?

Hände klatschen

Material: Ball

Spielerzahl: ab 1

Alter: ab 4

Wer schafft es, am häufigsten in die Hände zu klatschen, während man den Ball hochwirft um ihn danach wieder zu fangen?

Zuerst wird der Ball in die Luft geworfen und es wird einmal in die Hände geklatscht. Danach muss der Ball wieder aufgefangen werden, ohne dass er herunter fällt und auf den Boden kommt.

Hat man das geschafft, wird der Ball erneut in die Luft geworfen und es wird zweimal hintereinander in die Hände geklatscht, um den Ball danach wieder aufzufangen. Danach versucht man, dreimal in die Hände zu klatschen, dann viermal, fünfmal, sechsmal, siebenmal, und so weiter.

Das Kind, welches am meisten in die Hände klatschen konnte, gewinnt.

Schrittball

Material: Ball

Spielerzahl: ab 4

Alter: ab 6

Zeichnet zwei Linien auf den Boden. Je nachdem, wie viel Platz ihr zur Verfügung habt, können die Linien 15 – 25 Schritte voneinander entfernt sein. Alle Spieler bis auf einen stellen sich auf eine der Linien, der eine stellt sich ein paar Schritte vor diese Spielerreihe. Er ist der Werfer und wirft nacheinander jedem Spieler in der Reihe den Ball zu. Dieser muss den Ball fangen und ihn zurückwerfen. Glückt der Wurf, darf der Spieler in der Reihe 1 Schritt in Richtung der zweiten Linie – der Ziellinie – machen. Fällt der Ball auf den Boden, muss er einen Schritt zurückgehen.

Wer die Ziellinie als Erster erreicht, hat gewonnen.



Geschichtenball

Material: Ball

Spielerzahl: ab 2

Alter: ab 6

Mittels Auslosen oder über einen Abzählreim wird der Mitspieler, der beginnen darf, ermittelt.

Er bekommt einen Ball und wirft ihn gegen eine Wand, wobei er eine Geschichte zu erzählen beginnt.

“Es war einmal...”

Nachdem er nun einen oder mehrere Sätze (wird vor Spielbeginn bestimmt) erzählt und den Ball dazu an die Wand geworfen hat, wirft er mit den Worten “Und dann...” den Ball gegen die Wand.

Der nächste Spieler, der nun an der Reihe ist, fängt den Ball. Er erzählt die Geschichte weiter und wirft dazu wieder den Ball.

Beim nächsten “Und Dann...” ist wiederum der nächste dran.

Dies geht solange, bis die Geschichte zu einem Ende gefunden hat.



Joghurtbecher-Pyramide

Material: Joghurtbecher, Ball

Spielerzahl: ab 1

Alter: ab 4

Eine Pyramide aus Joghurtbechern wird auf dem Boden aufgebaut. Von einer bestimmten Startmarkierung wird mit einem Ball versucht, die Pyramide zu treffen. Wer getroffen hat, baut die Pyramide wieder auf. Im Freien kann die Pyramide auf eine Mauer, Tisch im Garten, Bank auf dem Spielplatz aufgebaut und mit Bällen beworfen werden.



Mauerball

Material: Ball

Spielerzahl: ab 1

Alter: ab 6

Das gehört sicher zu den bekanntesten Ballspielen überhaupt. Mauerball könnt ihr alleine oder zu mehreren spielen. Alles, was ihr braucht, ist ein Ball und eine Wand (Hauswand, Mauer, Garagentor). Wenn mehrere Kinder Mauerball miteinander spielen, ist es ratsam, sich kurz auf die Regeln zu einigen, denn es gibt unendlich viele Möglichkeiten, Mauerball zu spielen. Immer geht es darum, den Ball an die Wand zu werfen und ihn wieder zu fangen, allerdings mit sehr unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Und so spielen wir Mauerball:

- 10 mal Wirf den Ball mit beiden Händen an die Wand und fange ihn mit beiden Händen auf.
- 9 mal Wirf den Ball mit der linken Hand an die Wand und fange ihn mit beiden Händen auf.
- 8 mal Wirf den Ball mit der linken Hand an die Wand und fange ihn mit der rechten Hand wieder auf.
- 7 mal Wirf den Ball an die Wand, lasse ihn einmal auf dem Boden aufprallen und fange ihn.
- 6 mal Wirf den Ball an die Wand, klatsche dabei einmal in die Hände und fange ihn wieder auf.
- 5 mal Stelle dich seitlich zur Wand, wirf den Ball unter deinem linken Knie durch an die Wand und fange ihn wieder auf.
- 4 mal Wirf den Ball unter deinem rechten Knie durch an die Wand und fange ihn wieder auf.
- 3 mal Wirf den Ball an die Wand, drehe dich dabei einmal ganz herum und fange ihn wieder auf.
- 2 mal Stelle dich rückwärts zur Wand, wirf den Ball an die Wand, drehe dich um und fange ihn wieder auf
- 1 mal Wirf den Ball hoch in die Luft, klatsche 10-mal in die Hände und fange den Ball wieder auf.



Klettenball

Material: Bälle

Spielerzahl: ab 6

Alter: ab 6

Bei diesem Spiel braucht jeder Spieler einen Ball. Stellt euch im Kreis auf. Nach dem Startzeichen wirft jeder seinem linken Nachbarn den Ball zu. Aber ihr müsst schnell reagieren, denn von rechts kommt dann ja ein Ball angeflogen, der gefangen werden muss. Dann warten alle wieder auf das Startzeichen, denn das Spiel funktioniert nur bei einem einheitlichen Wurfrhythmus. Spielt einfach so zum Spaß oder lasst den ausscheiden, der den Ball fallen lässt. Zum Schluss stehen sich also zwei Spieler mit zwei Bällen gegenüber und werfen sie sich gleichzeitig zu, bis einer den Ball fallen lässt und der andere Sieger ist.



Eier legen

Material: Ball

Spielerzahl: ab 6

Alter: ab 6

Nein, ihr müsst natürlich keine Eier legen bei diesem Spiel, aber probiert es mal aus: Es sieht tatsächlich so aus, als würde jeder ein Ei legen.

Vor einer Mauer stellt ihr euch in einer Reihe hintereinander auf. Der erste Spieler wirft den Ball so an die Wand, dass er nach dem Aufprall des Balles mit gegrätschten Beinen darüber springen kann. Dann rennt er ans Ende der Reihe und stellt sich wieder an. Der zweite Spieler in der Reihe muss gut aufpassen, denn er muss den Ball wieder fangen. Er wirft ihn sofort wieder an die Wand, lässt ihn aufprallen und springt darüber. Nun ist der dritte Spieler mit dem Auffangen dran. Wer es nicht schafft, über den Ball zu springen oder den Ball zu fangen, scheidet aus.

Sieger ist, wer als Letzter übrig bleibt.



Der Ball aus dem Nichts

Material: Ball, Seil und Decke/Bettlaken

Spielerzahl: ab 4

Alter: ab 6

Wenn bei euch eine Wäscheleine im Garten gespannt ist, könnt ihr diese benützen. Wenn nicht, sucht euch zwei Befestigungsmöglichkeiten für ein Seil, zum Beispiel zwischen zwei Bäumen. Über das gespannte Seil hängt ihr eine Wolledecke oder ein Bettlaken. Auf jeder Seite des Seils markiert ihr ein Feld von ca. 6 mal 6 Schritten, entweder mit Kreide, kleinen Steinchen oder Stöckchen. Teilt euch nun in zwei Mannschaften und begeben euch in euer jeweiliges Spielfeld. Ein Spieler beginnt, indem er den Ball ins gegnerische Feld wirft. Dort darf – ähnlich wie beim Volleyball – der Ball den Boden nicht berühren. Ihr dürft mit den Händen, den Füßen, dem Kopf oder sonst wie versuchen, den Ball wieder über die Leine ins andere Spielfeld zu bekommen.

Dabei muss der Ball nicht sofort wieder über die Leine. Ihr dürft ihn auch zuerst einem Mitspieler zuspielen, der vielleicht eine günstigere Position hat. Witzig an dem Spiel ist, dass der Ball, wenn er über die Leine geflogen kommt, quasi aus dem Nichts kommt, denn die Wolledecke oder das Laken versperren euch ja die Sicht darauf, was im gegnerischen Feld vor sich geht. Ihr könnt Fehlerpunkte zählen oder einfach nur so spielen.

